

20 Jahre Fahne des Schützengau Erding

Am 29.12.2002 trafen sich die Gauschützenmeisterämter der Schützengau Erding und Wasserburg/Haag, sowie einige geladene Gäste zu einer kleinen Feierstunde in Soyen. Anlass für diese Feier war das 20 jährige Jubiläum der Fahnenweihe des Schützengau Erding im Jahr 1982. Die Schützen des Gau Wasserburg/Haag hatten damals die Patenschaft bei der Fahnenweihe übernommen.

Gauschützenmeister Helmut Wagner begrüßte in der Geschäftsstelle seines Gauses in Soyen die Gäste und lud zu Beginn zu einem Sektempfang. Dies wurde von den Gästen zur Unterhaltung mit alten Bekannten und zur Auffrischung von Erinnerungen genutzt. Nach dem Sektempfang, die Bewirtung der Gäste übernahmen die Damen des Schützengau Wasserburg/Haag, auch später beim Mittagessen mit Bravour, wurde im Stüberl im Keller eine Kurzfassung des Videofilms vom Patenbitten im Moosham vorgeführt. Anschließend gab es Mittagessen und auch Kaffee und Kuchen wurden von den fleißigen Küchenhelfern angeboten.

Als besonderen Ehrengast begrüßte Helmut Wagner Ehrenbezirksschützenmeister Josef Niedermeier.

Der Schützengau Erding wurde vertreten durch die drei Gauschützenmeister Franz Burgholzer, Rita Hetzl und Helmut Hutzler, Gausportleiter Wolf Schütz, Gaudamenleiterin Helga Schütz, die Gauschriftführer Gottfried und Gabriele Gams. Zudem eingeladen waren Fahnenmutter Elfriede Waldherr, der damalige Gausportleiter Josef Mayer, der ehemalige Gauschriftführer Georg Schneider, Pressereferent Hans Janz mit Gattin Antonia, Gauehrenmitglied Ludwig Gumberger und die Fahnenabordnung von Germania Notzing. In Gedenken an das Patenbitten und die Fahnenweihe wurde der damals überreichte Humpen des Gau Erding gefüllt und daraus getrunken.

Übereinstimmend erklärten alle Gäste, so eine Feier anlässlich des 25jährigen Jubiläums bestimmt zu wiederholen, da es alle genossen hatten sich wieder zu treffen und einen netten Ratsch zu halten.



Sie tranken den Gauhumpen an in Erinnerung an das Patenbitten in Moosham
**v. l. Gauschützenmeister Helmut Wagner, Fahnenmutter Elfriede Waldherr,
Gauehrenschützenmeister Hans Kellermann und Gauschützenmeister Franz Burgholzer**